

CEP CORPORATE
EQUITY
PARTNERS

Corporate Equity Partners-Konzern
3-Monatsfinanzbericht 2010

Adressen

Corporate Equity Partners AG

Sitz der Gesellschaft:
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

Tochtergesellschaften

The Fantastic TM GmbH
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

Corporate Equity Direct GmbH
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz

The Fantastic Corporation (USA) Inc. (in Liquidation)
c/o CFO Advisory Services
1302 Colins Boulevard
Richardson, Texas 75081
USA
(nicht konsolidiert)

Rechtliche Hinweise

Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Der vorliegende 3-Monatsfinanzbericht gibt die Situation des Corporate Equity Partners-Konzerns am 31. März 2010 wieder.

Wo dies möglich war, wird zudem über aktuelle Entwicklungen berichtet. Im 3-Monatsfinanzbericht sind jedoch außerdem zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die sich auf künftige Ereignisse oder künftige finanzielle Entwicklungen beziehen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind durch Begriffe wie z. B. "wird", "erwartet", "könnte", "schätzt", "plant", "beabsichtigt", "ist der Auffassung", "prognostiziert" oder ähnliche Termini gekennzeichnet. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Unsicherheiten, bekannte und unbekannte Risiken und/oder andere Faktoren, die einzeln oder in ihrem Zusammenwirken dazu führen können, dass die tatsächliche finanzielle Lage und/oder die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder ähnliches des Corporate Equity Partners-Konzerns davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder implizit erwartet wurde. Die möglichen Abweichungen können dabei auch einen erheblichen Umfang annehmen.

Faktoren, die Einfluss auf die tatsächliche Entwicklung des Corporate Equity Partners-Konzerns nehmen sind z. B. die Marktentwicklung, die allgemeine konjunkturelle Entwicklung in den Ländern und Branchen, in denen der Corporate Equity Partners-Konzern tätig ist, der Wettbewerb, die Gewinnung/der Verlust qualifizierter Mitarbeiter, Schwankungen der Währungskurse, Änderungen in der Gesetzgebung bzw. dem regulatorischen Umfeld, einschließlich des Steuerrechts aber auch Terroranschläge, höhere Gewalt, Kriegshandlungen, Seuchen, innere Unruhen, Entwicklung der internationalen Finanzmärkte etc. *

Der Corporate Equity Partners-Konzern warnt Investoren ausdrücklich davor, sich in hohem Maße auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Diese spiegeln lediglich die Meinung des Managements zum Zeitpunkt der Verfassung dieses 3-Monatsfinanzberichtes wieder. Der Corporate Equity Partners-Konzern übernimmt keinerlei Verpflichtung dahingehend, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder nachzuhalten.

* Diese Aufzählung ist lediglich beispielhaft und keineswegs vollständig.

Der Konzern im Überblick (nach IFRS)

ERTRAGSLAGE	01.01. – 31.03.2010	01.01. – 31.03.2009
	EUR	EUR
Umsatzerlöse	0	0
Bruttoergebnis vom Umsatz	0	0
Betriebsergebnis (EBIT)	-188.206	-292.915
Periodenergebnis	-188.227	-293.524

CASHFLOW	EUR	EUR
	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-184.960
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.976	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Umrechnungsdifferenzen	51.421	-32.975
Zunahme / Abnahme der liquiden Mittel	-135.515	-214.132
Liquide Mittel zum Ende des 1. Quartals	1.299.660	2.185.889

VERMÖGENS- / KAPITALSTRUKTUR	31.03.2010	31.12.2009
	EUR	EUR
Langfristige Vermögenswerte (Anlagevermögen)	4.950	3.193
Kurzfristige Vermögenswerte (Umlaufvermögen)	1.340.691	1.463.274
Kurzfristige Schulden	124.974	106.412
Langfristige Schulden	0	0
Eigenkapital	1.220.667	1.360.055
Eigenkapitalquote	90.7%	92.7%
Bilanzsumme	1.345.641	1.466.467

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Adressen	2
Rechtliche Hinweise	3
Der Konzern im Überblick (nach IFRS)	4
Bericht des Verwaltungsrats	6
Konzernzwischenabschluss	9
Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss	15
Impressum	22

Bericht des Verwaltungsrates

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Freunde des Unternehmens,

im ersten Quartal 2010 wurden weiterhin potentielle Kandidaten für die Einbringung von operativen Geschäfts in die Corporate Equity Partners AG gesucht und geprüft. Wir befinden uns mit zwei Kandidaten in engeren Gesprächen und beabsichtigen noch in diesem Geschäftsjahr wertsteigernde Ergebnisse präsentieren zu können. Bei den Projekten bestehen jedoch noch Unsicherheiten, die zum Teil nicht im Einflussbereich des Verwaltungsrates liegen.

Die eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen reduzierten den Quartalsverlust auf EUR 188.227 (Vorjahresquartalsverlust EUR 293.524). Umsatzerlöse wurden noch nicht erzielt, weil nur überschaubare Ressourcen vorhanden sind und die Kräfte gebündelt werden, einen potentiellen Kandidaten zu gewinnen, der samt operativem Geschäft in den Corporate Equity Partners-Konzern mittels Sacheinlage aufgenommen werden kann.

Kommentar zum Konzernzwischenabschluss per 31. März 2010

Die Aktiva-Seite der Bilanz ist vor allem geprägt durch einen Rückgang der liquiden Mittel, die sich aufgrund der laufenden Kosten des Konzerns gegenüber dem 31. Dezember 2009 um EUR 135.515 bzw. 9,4% auf EUR 1.299.660 reduzierten (Stand am 31. Dezember 2009: EUR 1.435.175).

Die Forderungen gegenüber Dritten erhöhten sich um EUR 3.663 bzw. +14,5% von EUR 25.234 (31. Dezember 2009) auf EUR 28.897. Die kurzfristigen Vermögenswerte, die zum 31. März 2010 99,6% der gesamten Vermögenswerte des Corporate Equity Partners-Konzerns ausmachten, gingen in der Berichtsperiode von EUR 1.463.274 auf EUR 1.340.691 (- EUR 122.583 bzw. -8,4%) zurück.

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich von EUR 3.193 auf EUR 4.950 (+ EUR 1.575 bzw. +55,9%), durch eine Anschaffung im Bereich EDV-Anlagen. Die Bilanzsumme reduzierte sich um EUR 120.826 bzw. 8,2% von EUR 1.466.467 auf EUR 1.345.641.

Auf der Passiva-Seite der Bilanz wurden die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 41.685 bzw. 165,1% auf EUR 66.928 erhöht (Stand 31. Dezember 2009: EUR 25.243). Übrige Verbindlichkeiten verringerten sich indes um EUR 16.964 bzw. -71,1% von EUR 23.845 zum 31. Dezember 2009 auf EUR 6.881. Die anderen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten veränderten sich nur geringfügig.

Das Eigenkapital des Corporate Equity Partners-Konzerns sank aufgrund des Dreimonats-Periodenverlustes in Höhe von EUR 188.227 und positiver Veränderung der Währungsdifferenzen in Höhe von EUR 48.839 von insgesamt EUR 1.360.055 auf EUR 1.220.667. Der Rückgang lag damit bei EUR 139.388 bzw. 10,3%. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 90,7% nach 92,7% zum 31. Dezember 2009.

Die **Gesamtergebnisrechnung** weist auch im Dreimonatszwischenabschluss 2009 keine Umsatzerlöse aus. Der Personalaufwand sank zur Vorjahresvergleichsperiode um EUR 7.259 bzw. 9,3% auf EUR 70.878 (Vorjahresperiode: EUR 78.137). Die vom Verwaltungsrat eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen werden weitere Wirkung auf den Personalaufwand in künftigen Perioden entfalten.

Starke Veränderungen zeigten sich bei den Aufwendungen für Verwaltung und allgemeine Kosten, die um EUR 63.406 bzw. 35,0% von EUR 181.126 (Vorjahresvergleichsperiode) auf EUR 117.720 gesenkt werden konnten. Dies ist vor allem auf die stark reduzierten Kosten für externe Berater, Mietkosten und sonstige Nebenkosten zurückzuführen.

In der Berichtsperiode sanken die sonstigen betrieblichen Erträge von EUR 125.269 sowie den sonstigen betrieblichen Aufwendungen von EUR 158.674 (jeweils im ersten Quartal 2009) auf EUR 0.

Der Betriebsverlust fiel mit EUR 188.206 (Vorjahresvergleichsperiode EUR 292.915) insbesondere wegen den deutlich niedrigerer Aufwendungen für Verwaltung und allgemeine Kosten sowie geringerer Personalkosten um EUR 104.709 bzw. 35,8% geringer aus als in der Vergleichsperiode 2009.

Das Finanzergebnis konnte von EUR - 609 im Vorjahresvergleichszeitraum auf EUR – 21 verbessert werden.

Der Dreimonatsperiodenverlust 2010 erreichte EUR 188.227 nach EUR 293.524 in der Vorjahrsvergleichsperiode – eine Senkung des Periodenverlustes um EUR 105.297 bzw. 35,9%.


Die **Kapitalflussrechnung** zeigt einen Mittelabfluss von insgesamt EUR 135.515, der sich im Wesentlichen aus einem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR 184.960 und positiven Umrechnungsdifferenzen in Höhe von EUR 51.421 zusammensetzt. Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit lag bei EUR -1.976 und der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit lag bei EUR 0.

Die liquiden Mittel erreichten per 31. März 2010 noch EUR 1.299.660 nachdem sie zum 31. März 2009 noch bei EUR 2.185.889 lagen.

Zug, den 31. Mai 2010



Oliver Krautscheid
Präsident des Verwaltungsrats



Roger Meier
Stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats



Markus Gildner
Mitglied des Verwaltungsrats

Zwischenabschluss des Corporate Equity Partners-Konzerns



CEP CORPORATE
EQUITY
PARTNERS

zum 31. März 2010

Dieser 3-Monatsabschluß ist ungeprüft und wurde keiner
Durchsicht seitens des Wirtschaftsprüfers unterzogen

Zwischen-Konzernbilanz

AKTIVA

		31.03.2010	31.12.2009
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<i>Kurzfristige Vermögenswerte (Umlaufvermögen)</i>			
Liquide Mittel	6	1.299.660	1.435.175
Übrige Forderungen Nahestehende	5	9.360	0
Übrige Forderungen Dritte		28.897	25.234
Aktive Rechnungsabgrenzung		2.774	2.865
<i>Total kurzfristige Vermögenswerte</i>		1.340.691	1.463.274
<i>Langfristige Vermögenswerte (Anlagevermögen)</i>			
SACHANLAGEN			
EDV-Anlagen		4.949	3.192
IMMATERIELLE SACHANLAGEN			
Rechte und Lizenzen		1	1
<i>Total langfristige Vermögenswerte</i>		4.950	3.193
TOTAL AKTIVA		1.345.641	1.466.467

PASSIVA

		31.03.2010	31.12.2009
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
<i>Kurzfristige Schulden</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		66.928	25.243
Übrige Verbindlichkeiten		6.881	23.845
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0	3
Steuerverbindlichkeiten		42	1.303
Passive Rechnungsabgrenzung		51.123	56.018
<i>Total kurzfristige Schulden</i>		124.974	106.412
<i>Total Langfristige Schulden</i>			
		0	0
<i>Eigenkapital</i>			
Aktienkapital	7	1.438.190	1.438.190
Währungsdifferenzen		582.564	533.725
BILANZVERLUST			
- Gewinn- und Verlustvortrag		-611.860	344.856
- Periodenverlust		-188.227	-956.716
<i>Total Eigenkapital</i>		1.220.667	1.360.055
TOTAL PASSIVA			
		1.345.641	1.466.467

Gesamtergebnisrechnung

		1. Jan – 31. März. 2010	1. Jan – 31. März. 2009
	Referenz zum Anhang	EUR	EUR
Umsatzerlöse		0	0
zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachte Aufwendungen		0	0
Bruttoergebnis vom Umsatz		0	0
Personalaufwand		-70.878	-78.137
Verwaltung und allgemeine Kosten	5	-117.720	-181.126
Sonstige betriebliche Aufwendungen		0	-158.674
Sonstige betriebliche Erträge		0	125.269
Total Betriebsaufwand		-188.598	-292.668
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		-188.598	-292.668
Abschreibungen		-789	-247
Gewinn aus Veräußerung einer Tochtergesellschaft	9	1.181	0
Betriebsergebnis (EBIT)		-188.206	-292.915
Finanzerträge		445	835
Finanzaufwendungen		-365	-615
Kursgewinne/-verluste (netto)		-101	-829
Total Finanzergebnis		-21	-609
Ergebnis vor Steuern		-188.227	-293.524
Steuern		0	0
Periodenverlust		-188.227	-293.524
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je 1'000 Aktien		¹⁾ -26.83	¹⁾ -41.83
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie		¹⁾ -0.0268	¹⁾ -0.0418
¹⁾ Anzahl Aktien: 7'016.388 (Vorjahr: 7.016.384)			
JAHRESFEHLBETRAG		-188.227	-293.524
Sonstiges Ergebnis			
- Währungsdifferenzen		48.839	-40.408
GESAMTERGEBNIS		-139.388	-333.932

Konzern Kapitalflussrechnung

	Referenz zum Anhang	1. Jan – 31. März 2010	1. Jan – 31. März 2009
		EUR	EUR
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Periodenverlust vor Steuern		-188.227	-293.524
<i>Überleitung vom Periodenverlust zum Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:</i>			
Abschreibungen		789	247
Finanzerträge		-445	-835
Finanzaufwendungen		365	615
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Forderungen		-11.392	28.870
Abnahme / Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten		13.870	83.250
Bezahlte Zinsen und Dividenden		-365	-615
Erhaltene Zinsen und Dividenden		445	835
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit		-184.960	-181.157
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit:			
Investition in mobile Sachanlagen		-1.976	0
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit		-1.976	0
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit:			
Mittelzufluss (-abfluss) aus Finanzierungstätigkeit		0	0
Umrechnungsdifferenzen		51.421	-32.975
Zunahme / Abnahme der liquiden Mittel		-135.515	-214.132
Liquide Mittel zu Beginn der Periode		1.435.175	2.400.021
Liquide Mittel zum Ende der Periode		1.299.660	2.185.889

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

Alle Angaben in EUR

Eigenkapital	Aktienkapital	Währungs- differenzen	Verlust- vortrag	Total Eigenkapital
Stand per 01.01.2009	4.452.639	544.951	-2.669.603	2.327.987
Positionen des Gesamtergebnisses:				
- Währungsdifferenzen		-40.408		-40.408
- Periodenverlust			-293.524	-293.524
Gesamtergebnis		-40.408	-293.524	-333.932
Stand per 31.03.2009	4.452.639	504.543	-2.963.127	1.994.055

Eigenkapital	Aktienkapital	Währungs- differenzen	Verlust- vortrag	Total Eigenkapital
Stand per 01.01.2010	1.438.190	533.725	-611.860	1.360.055
Positionen des Gesamtergebnisses:				
- Währungsdifferenzen		48.839		48.839
- Periodenverlust			-188.227	-188.227
Gesamtergebnis		48.839	-188.227	-139.388
Stand per 31.03.2010	1.438.190	582.564	-800.087	1.220.667

Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

1. Geschäftstätigkeit

Die Corporate Equity Partners AG ist eine Schweizerische Aktiengesellschaft mit Sitz in Zug, Obmoos 4. Infolge der Neuausrichtung war die Gesellschaft in den ersten drei Monaten zwar operativ tätig, erzielte aber keine Umsätze aus ordentlicher Geschäftstätigkeit.

2. Wesentliche Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Aufstellung des Konzernabschlusses

Der vorliegende ungeprüfte und keiner wirtschaftsprüferischen Durchsicht unterzogene Zwischenkonzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Die Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden wurden gegenüber dem Konzernabschluss 2009 unverändert angewandt. Die Berichterstattung erfolgt im vorliegenden Bericht in EUR, da die Gesellschaft in ihrer zukünftigen Geschäftstätigkeit wesentliche Erträge in EUR erzielen wird.

Konsolidierungskreis

Der vorliegende, ungeprüfte und keiner wirtschaftsprüferischen Durchsicht unterzogene Zwischenkonzernabschluss umfasst die „Corporate Equity Partners AG“ und deren Töchter „The Fantastic TM GmbH“ und „Corporate Equity Direct GmbH“ (zusammen der „Konzern“).

Corporate Equity Partners AG	Schweiz	Holding
The Fantastic TM GmbH	Schweiz	100%
Corporate Equity Direct GmbH	Schweiz	100%

Die folgende Tochtergesellschaft in den USA ist nicht in diesem Konzernabschluss enthalten:

			Liquidation abgeschlossen
The Fantastic Corporation (USA) Inc.	USA	100%	Voraussichtlich 2010

Da die aktuellen liquiden Mittel der „The Fantastic Corporation (USA) Inc.“ im Vergleich zur restlichen Bilanzsumme des Konzerns nicht wesentlich sind und außer der Rückführung von liquiden Mitteln keine wesentlichen Transaktionen mehr erwartet werden und nicht mehr erwartet wird, dass weitere Forderungen seitens Dritter gegenüber dieser Tochtergesellschaft geltend gemacht werden, wird auf eine Konsolidierung verzichtet.

Die folgende Tochtergesellschaft in der Schweiz ist nicht mehr in diesem Konzernabschluss enthalten, weil sie im Laufe des 1. Quartals 2010 an ein Verwaltungsratsmitglied veräußert worden ist.

The Fantastic IP GmbH	Schweiz	100%
------------------------------	---------	------

Umsatzrealisierung

Die Umsatzrealisierung erfolgt bei Lieferung und Abnahme der Leistung durch den Kunden.

Liquide Mittel

Die Gesellschaft behandelt alle Kapitalanlagen mit hoher Fungibilität und einer Fälligkeit von bis zu drei Monaten ab dem Zeitpunkt des Erwerbs als liquide Mittel.

Rückstellungen

Rückstellungen sind alle gegenwärtigen Verpflichtungen, deren Fälligkeitszeitpunkt und deren Höhe nicht abschließend beurteilt werden können und deren Ursache in der Vergangenheit liegt. Das Management schätzt die Höhe der Rückstellungen und deren Eintrittswahrscheinlichkeit nach bestem Wissen.

Vorsorgeverpflichtungen

Die Personalvorsorge richtet sich nach den Vorschriften und Gegebenheiten in der Schweiz. Die Mitarbeitenden sind in der Personalvorsorgeeinrichtung „Sammelstiftung VITA“ (Zürich) bezüglich Alter, Invalidität und Tod versichert. Die Beiträge der beruflichen Vorsorge werden durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemäß den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen der jeweiligen Reglemente geleistet.

Der Vorsorgeplan der CEP AG wird unter IAS 19 infolge der gesetzlichen Garantien als leistungsorientiert klassifiziert. Eine aktuarielle Berechnung der Pensionsverpflichtungen wird wiederum auf Ende Jahr erfolgen.

Sachanlagevermögen

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden gemäß IAS 16 zu Anschaffungs- oder niedrigeren Herstellkosten angesetzt. Instandhaltungs-, Reparatur- und Renovierungsaufwendungen werden aufwandswirksam erfasst, während wesentliche Zugänge zum Sachanlagevermögen aktiviert werden. Anschaffungskosten und kumulierte Abschreibungen in Bezug auf den Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens werden eliminiert. Gewinne oder Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens werden in der Gesamtergebnisrechnung erfasst. Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Fremdwährungsumrechnung und Währungsdifferenzen

Die Buchführung der Konzerngesellschaften erfolgt in der Währung des Wirtschaftsraumes, in dem das jeweilige Unternehmen primär tätig ist (funktionale Währung). Derzeit ist das insbesondere der Schweizer Franken (CHF).

Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den am Tag des Geschäftes geltenden Wechselkursen, oder allenfalls zum Durchschnittskurs des Monats, in die funktionale Währung umgerechnet. Bilanzpositionen in Fremdwährung werden am Bilanzstichtag zum Stichtagskurs umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Fremdwährungstransaktionen sowie aus der Neubewertung zum Stichtagskurs werden erfolgswirksam erfasst.

Der Konzernabschluss wird in Euro präsentiert (Darstellungswährung). Die Abschlüsse der Konzerngesellschaften (derzeit einzig CHF-Abschlüsse) werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Kursen nach der Stichtagsmethode umgerechnet (Bilanzpositionen zum Stichtagskurs, Gesamtergebnisrechnung zum Durchschnittskurs der Periode). Die daraus resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden im Eigenkapital ausgewiesen und erst bei einer allfälligen Dekonsolidierung der Konzerngesellschaft erfolgswirksam erfasst.

Ertragssteuern

Ertragssteuern beinhalten alle Steuern, die auf dem steuerbaren Gewinn der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften zur Anwendung kommen. Von einer Erfassung aktiver latenter Steuern auf noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge wird gemäß IAS 12.24 und IAS 12.35 abgesehen, da die Verwertung solcher Beträge nicht mit genügender Sicherheit festgestellt werden kann.

Kreditrisiken

Finanzierungsinstrumente, die für die Gesellschaft möglicherweise ein erhebliches Kreditrisiko bergen, beziehen sich im Wesentlichen auf liquide Mittel sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Gesellschaft hat bei verschiedenen Kreditinstituten Bareinlagen. Die Gesellschaft versucht, die Gefahr der Abhängigkeit von einem einzelnen Kreditinstitut so gering wie möglich zu halten.

Marktwert von Finanzinstrumenten

Der Buchwert von Finanzinstrumenten wie liquiden Mitteln sowie Forderungen und Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten dieser Finanzinstrumente im Wesentlichen dem Marktwert.

3. Hauptquellen von Schätzunsicherheiten

Die Aufstellung des Zwischenkonzernabschlusses in Übereinstimmung mit den Grundsätzen ordnungsmäßiger Rechnungslegung erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung der Gesellschaft, welche die Ausweise im Zwischenkonzernabschluss sowie die dazugehörigen Erläuterungen beeinflussen können. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den vorgenommenen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Der Zwischenkonzernabschluss per 31. März 2010 enthält keine wesentlichen Quellen von Schätzunsicherheiten oder besondere Ermessensfragen bei der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

4. Rechtsstreitigkeiten

Die Gesellschaft und ihre verbundenen Unternehmen waren im Berichtszeitraum in keinerlei Gerichts- und Rechtsverfahren involviert.

5. Geschäftsvorfälle mit Nahestehenden

Gemäß IAS 24 sind Beziehungen und Geschäftsvorfälle mit wirtschaftlich nahestehenden Unternehmen und natürlichen Personen anzugeben, da deren Beziehung eine Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben kann.

Forderungen gegenüber Nahestehenden

	31.03.2010		31.12.2009	
Forderungen gegenüber Nahestehenden ¹⁾	EUR	9.360	EUR	0
Total	EUR	9.360	EUR	0

¹⁾ Die Position „Übrige Forderungen Nahestehende“ bestand am 31. März 2010 aus einer Forderung in Höhe von EUR 9.360 gegen ein Verwaltungsratsmitglied, welches die Tochtergesellschaft „The Fantastic IP GmbH“ im Laufe des 1. Quartals 2010 erworben hatte. Per 31. Dezember 2009 bestanden keine Forderungen gegenüber Nahestehenden.

Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Alle Angaben in EUR

	01.01.2010 – 31.03.2010			
	Oliver Krautscheid Präsident des Verwaltungsrats	Roger Meier Mitglied des Verwaltungsrats	Markus Gildner Mitglied des Verwaltungsrats	Total
Gehälter	0	0	0	0
Verwaltungsrats- honorar	19.801	2.050	11.543	33.394
Beratungs- honorare	0	0	0	0
Beiträge an die Personalvorsorge	0	0	0	0

01.01.2009 – 31.03.2009			
	Cristiän Mantzke Präsident des Verwaltungsrats	Roger Meier Mitglied des Verwaltungsrats	Total
Gehälter	24.052	0	24.052
Verwaltungs- ratshonorar	0	9.314	9.314
Beratungs- honorare	0	0	0
Beiträge an die Personalvorsorge	654	0	654

Weitere Vergütungen an Nahestehende

	01.01.2010 – 31.03.2010		01.01.2009 – 31.03.2009	
Honorare Lutz RA ¹⁾	EUR	16.006	EUR	10.742
Global Agenda GmbH ²⁾	EUR	11.023	EUR	0
Total	EUR	27.029	EUR	10.742

¹⁾ Herr Roger Meier, VR-Mitglied, ist Partner in der Kanzlei „Lutz Rechtsanwälte“.

²⁾ Herr Markus Gildner, VR-Mitglied, ist Geschäftsführer der Global Agenda GmbH.

6. Liquide Mittel

	31.03.2010		31.12.2009	
Bankguthaben	EUR	182.220	EUR	23.597
Callgelder ¹⁾	EUR	1.117.440	EUR	1.411.578
Total liquide Mittel	EUR	1.299.660	EUR	1.435.175

¹⁾ Die Callgelder (Tagesgelder) wiesen per Stichtag eine Laufzeit von weniger als 3 Monaten auf, und werden daher in Übereinstimmung mit IFRS bei den liquiden Mitteln ausgewiesen.

7. Aktienkapital

	31.03.2010	31.12.2009
Anzahl ausgegebene Aktien	7.016.400	7.016.400
Anzahl genehmigte Aktien ¹⁾	3.399.984	3.399.984
Anzahl bedingte Aktien ²⁾	1.200.000	1.200.000
Nennwert je Aktie (CHF)	0,35	0,35
Aktienkapital in EUR ³⁾	1.438.190	1.438.190

¹⁾ An der Generalversammlung vom 30. April 2009 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, jederzeit bis zum 30. April 2011 das Aktienkapital um höchstens 340.000.000 vollständig zu liberierende neue Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,01 bis zum Maximalbetrag von CHF 3.400.000 zu erhöhen. Infolge der unter Punkt 8 beschriebenen Kapitalmaßnahmen hat sich die Anzahl Aktien von 340.000.000 auf 3.399.984 reduziert.

²⁾ Das Aktienkapital kann durch Ausgabe von höchstens 120.000.000 vollständig zu liberierende neue Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,01 bis zum Maximalbetrag von CHF 1.200.000 erhöht werden. Die Ausübung erfolgt mittels Optionsrechten, die den Verwaltungsratsmitgliedern und Mitarbeitern der Gesellschaft und von Gruppengesellschaften gemäß einem oder mehreren vom Verwaltungsrat genehmigten Mitarbeiterbeteiligungsplänen eingeräumt werden. Infolge der unter Punkt 8 beschriebenen Aktienzusammenlegung im Verhältnis 100:1 hat sich die Anzahl Inhaberaktien von 120.000.000 auf 1.200.000 reduziert.

³⁾ Das Aktienkapital wird zum jeweiligen Kurs am Tag von Kapitaltransaktionen umgerechnet.

8. Kapitalmaßnahmen im Berichtsjahr 2009 (Ausgabe neuer Inhaberaktien / Sanierung)

1. *Genehmigte Kapitalerhöhung – Ausgabe neuer Inhaberaktien*

Der Verwaltungsrat legte fest, aufgrund der am 30. April 2009 von der Generalversammlung beschlossenen genehmigten Kapitalerhöhung 1.572 neue Inhaberaktien à CHF 0.01 an den Arbeitnehmer Alexander Koppel auszugeben. Der Ausgabezeitpunkt wurde auf den 29. September 2009 festgesetzt, und die Aktien wurden mittels Bareinlage liberiert.

2. *Sanierung*

Mit Beschlussfassung der Aktionäre der Generalversammlung am 21. Oktober 2009 erfolgte bis Geschäftsjahresende die Umsetzung folgender Kapitalmaßnahmen:

a. *Zusammenlegung der Aktien 100:1*

Aus 701.640.000 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 0,01 wurden 7.016.400 Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 1,00.

b. Herabsetzung des Aktienkapitals

Durch Herabsetzung des Nennwertes je Inhaberaktie von CHF 1,00 auf CHF 0,35 wurde das Aktienkapital der Gesellschaft in Summe um CHF 4.560.660,00 herabgesetzt und damit die, durch die Verluste der Gesellschaft entstandene Unterbilanz, teilweise beseitigt.

9. Gewinn aus Verkauf „The Fantastic IP GmbH“

18.02.2010

Liquide Mittel	EUR	7.977
Forderungen	EUR	9
Passive Rechnungsabgrenzung	EUR	-10
<i>Nettoaktiven</i>	<i>EUR</i>	<i>7.976</i>
Verkaufspreis	EUR	9.157
./. Nettoaktiven	EUR	-7.976
Gewinn	EUR	1.181

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

11. Freigabe durch den Verwaltungsrat

Der Zwischenkonzernabschluss wurde am 31. Mai 2010 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung freigegeben.

12. Zulässige Version

Dieser Zwischenkonzernabschluss erscheint in deutscher und englischer Sprache. Verbindlich ist die Version in deutscher Sprache. Bei der englischen Version handelt es sich um eine Übersetzung.

Impressum



CEP CORPORATE
EQUITY
PARTNERS

Herausgeber:

Corporate Equity Partners AG
Obmoos 4
CH-6301 Zug
Schweiz